

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lodoiska

Cherubini, Luigi

Wien, [ca. 1814]

Zweiter Act.

urn:nbn:de:bsz:31-54554

ZWEITE ABTHEILUNG

ZWEITER ACT.

I. LODOISKA. *Recitativo.*
 Was sag' ich! — O Gott! — wenn er voll Trotz es wagte diesen
 Ort zu be-treten! den schreckenvollen Ort! — O Gott! er wäre dann ohne Rettung ver-slohren. Zwar, er gab mir sein
 Wort; — a-ber Lie-s-le macht kühn! vergebens hab' ich ihn be-schworen. Ach!

Allegro.
 FORTE-PIANO

Andantino.

II. Akt.



warum hab' ich mich entdeckt? Kenn' ich nicht sei- nen Muth, den nichts zurü- ck schreckt? Ha! wüthend naht er sich, vielleicht schon diesen

Thoren! Wie? Nach so langer Trennung Schmerz, wer kömmt' ihn wiedersehn,

und keine Freude zeigen? ja, die Klagheit rieth mir zu schweigen, doch, doch gewaltsam sprach mein Herz.

II. Akt.

4
ARIA.

Larghetto.

O Gott! in mei- nes Ker- kers

Mauern war mei- ne Quaal schon gross ge- nug; doch fand ich Trost in stillem Trauern, weil noch mein

Herz für Liebe schlug, weil noch mein Herz für Lie- be schlug. Mir blieb Muth, meinen Gram — zu

II. Akt.



tragen, nur selbst von Gefahren be=droht; und ich harrete, ohne zu kla=gen auf meinen

p

Retter, wär's auch der Tod, wär's auch der Tod, wär's auch der Tod, wär's auch der Tod.

Allegro.

f p f p pp f p

f p pp f p

Aber ihn zu verderben? Das ist mehr, als der Tod! — das, das ist mehr, das ist

f p f p f p f p f p f p f p f p f

f p f p f p f p f p f p f p f p f

II. Akt.



6

mehr als der Tod! Ich seh' für mich ihn sterben; kein Schmerz gleicht dieser Noth. O mein Freund! o mein Freund! der Ge-

danke ist mir marternsde Quaal! o mein Freund! der Gedanke ist mir marternsde, marternsde Quaal.

Jch schaudre, zittere, schwauke; ach! mir bleibt keine Wahl! ich schaudre, zittere

II. Akt.



schwanke; ach! mir bleibt kei-ne Wahl, ach! mir bleibt kei-ne Wahl! A = = = ber

ihn zu ver-der-hen! ach! ihn? das ist mehr als Tod!

das ist mehr als der Tod! das ist mehr als der Tod! ich seh' ihn ich seh' ihn für mich

II. Akt.



sterben, ach! das ist mehr als Tod! o mein Freund! o mein Freund! o mein Freund! der Ge-dan-ke ist mir

martern-de martern - de Quaal, ich schau-dre, zitt - re, schwanke; ach! mir bleibt kei - ne Wahl!

ich schau - dre, zitt - re, schwan - ke, ach! mir bleibt kei - ne Wahl, ach! mir

II. Akt.



bleibt keine Wahl; nein! nein! ich schaudre, zitt — — — re, schwan-ke, ach! mir

bleibt kei — ne Wahl ach! mir bleibt keine Wahl, nein! ach! mir bleibt keine Wahl, nein!

Cres — — — en — — — do

mir bleibt kei — ne Wahl, ach! mir bleibt kei — ne Wahl!

II. Art.



Lodoiska.
 Geprüfter Muth besielt mich Schwache, treu bis zur Gruft bleibt die-ses Herz, treu bis zur Gruft
Durlinsky.
 an - - - der-wärts! ich fürchte nicht Flo-res-ky's Ra-che, ersuche Lie-be an - - der-wärts, ich fürchte
 bleibt dieses Herz, treu bis zur Gruft bleibt dieses Herz.
 nicht Flo-res-ky's Rache, er su-che Lie-be - ander-wärts.
Lodoiska. Wel - - - che Quaal der See - - - - - le!
Durlinsky. Ha! Ver - derben! gieb nach!
Lodoiska. Nein, lie-ber will ich

f p f p f p Cres: - - - f p f p
f p f p f p Cres: - - - f p f p
f p f p f p Cres: - - - f p f p
f p f p f p Cres: - - - f p f p

II. Akt.



Lod:

nein, ich verachte die Gefahr, ich verachte die Gefahr, ich verachte die Gefahr, ich verachte die Gefahr,

Durl: Lod: Durl:

Diese Brust soll sich mit Blute färben, gieb nach. wird je - - - mals deine Drohung wahr. Ja, ich

Lod: Durl:

Nein! denn weit lieber will ich sterben. Nein!

muss dein Herz erwerben! Zu lange währt dein Widerstreben,

II. Akt.



Lied:

Nein! ich verachte die Ge-fahr, ich verachte die Gefahr, viel lieber will ich
 am En-de reisst mir die Ge-duld! gieb nach! gieb nach! Ha! Verderben!

sterben, ich will sterben, wird je - - - mals wird je - - - mals deine Drohung wahr! Ja, ja ich opf-re gern mein
 Vor meiner Ra-che sollst du beben, Verwegne!

Leben, ja, ja ich opf-re gern mein Le-ben, denn ich ster-be frei von Schuld. Dein Anblick muss mir Ab - schein
 büsse dei-ne Schuld! vor meiner Ra-che sollst du be-ben, Verwegne büs-se dei-ne Schuld, vor meiner Rache, vor meiner

H. Akt.



gehen, wohlan. ich fordre kei - ne Huld, ich for - dre kei - ne Huld, ich for - dre kei - ne Huld. Ich opf - re
 Rache, vor meiner Rache sollst du be - hen, Verwegne büs - se dei - ne Schuld, büs - se dei - ne Schuld. Vor meiner
 gern mein Le - hen, ja! denn ich ster - be sterbe frei von Schuld, mein Le - - - - - hen opf - re ich gern, ich
 Ra - che, vor meiner Ra - che, vor meiner Ra - che sollst du he - hen, Verwegne büs - se dei - ne Schuld,
 ster - be frei von Schuld, ich ster - be frei von Schuld, ich ster - be frei von Schuld.
 büs - se dei - ne Schuld, büs - se dei - ne Schuld, büs - se dei - ne Schuld.

Cres: - - - - - mf ff p

II. Akt.



QUARTETTO e CORO.

III. Durlinsky.

Nein, nein! Lasst diese Hoffnung schwinden! Nein, nein! lasst diese Hoffnung schwinden, dir wird der Zu - gang

Allegro vivace.

nicht er - laubt, dir wird der Zu - gang nicht er - laubt. Sie soll nun meinen Zorn em - pfan - den, auch

dieser Trost sey ihr geraubt. Nein! lasst diese Hoffnung schwinden, auch dieser Trost sey ihr ge -

II. Akt.



-raubt, auch diesr Trost sey ihr ge - - - - raubt. Lodi:
Theu - re Freun - din, wel - che

Freude! dass man dir die Fre - heit schenkt! theu - - - - re Freun - din, theu - - - - re

Lisinska.

Mir? mir? ihr wisst nicht, was ich lei - de, wenn ihr von mir so nie - drig

Freun - din!

denkt! - - - - - schwurt ihr das Mit - - leid im Ei - - - - de? verschurt ihr das

fp *f* *fp*

II. Akt.



Mitleid im Ei -- de? da er so frech die Un -- schuld kränkt? *Durl.* Schont sie doch,
Coro. Schont sie doch,
Trabanten! auf und trennt sie beyde! *p*
wenn ihr menschlich denkt! *Durl.* Ihr wagt es mir zu wie -- der -- sprechen? *Alt. amor.* welch ein Trotz! ihr wollt eu -- ren
wenn ihr menschlich denkt! *f* Ihr wagt es ihm zu wie -- der -- sprechen? *ff* welch ein Trotz! ihr wollt eu -- ren
Tod, ihr wollt eu -- ren Tod! *Wache.* Ach! wir be -- reu un -- ser Ver -- brechen. *Durl.* So reisst sie
Coro. Tod, ihr wollt eu -- ren Tod! Ach! wir be -- reu un -- ser Ver -- brechen.

pp
f
p
f

II. Akt.



fort! so reisst sie fort! That sein Ge - bot!

Lodoiska.

Coro Ach! wir be-reun un-ser Ver-brechen. Nein, nein! wer will grausam es-

Lysinska.

Ach! wir be-reun un-ser Ver-brechen.

wa-gen! nein, nein, wer will grausam es wa-gen? komm, komm! dies Herz es schlägt so

warm, komm! komm! komm! rau-be selbst sie mei - - - nem Arm! Tra-banten!

Darl:

II. Akt.



Lodoiska.

Lysinska. Trost - - - - los im Ge - - fühl meiner Pla - gen, fehlt mir Kraft für

Darlinsky. Darlinsky. Altam:

auf, und trennt sie bey-de! reißt sie fort! ihr wagte es mir zu wi - der - sprechen? ihr wollt euren Tod!

Chor der Wache. Schont sie doch, wenn ihr menschlich denkt! schont schont sie doch! schont ih - res

neu - - - - en Harm! doch ich will mein Un - - - - glück er - tra - gen ent -

Lysinska. Nein! wer will grau - - - sam es wa - gen? wer will grau - - - sam es

reißt sie fort! reißt sie fort! ihr wollt mir Gehorsam ver - sa - gen? ent -

Lebens! Ach! wir be - - - reun, ja dies Ver - - -

Cresc. - - - - f

Cresc. - - - - f

II. Akt.



reißt man dich gleich mei - nem Arm! theu - - - re Freundin, wel - - - che
 wa - gen! dies Herz es schlägt für euch so warm. Nein! nein, nie - mand raubt sie mei - nem
 reißt sie so - gleich ih - rem Arm! reißt sie fort! reißt sie fort! entreißt so - gleich sie ih - - rem

bre - - - chen!

Freude!
 Arm!

Arm! Wohlan! wohlan!
 Das gilt ja hier um Kopf und Kra - gen, das gilt hier um Kopf und

II. Akt.

Theu - - - re Freundin, wel - - - che Freude trost - - -
 wer will grausam es wa - gen? komm! - - - be - selbst sie mei - nem Arm!
 Reißt sie fort! reißt sie fort! ihr sollt's
 Kra - gen; wohl - an! sie muss aus ihrem Arm! wohl - an! sie muss aus ihrem Arm! wohl an! nur zu
 los in Ge - fühl mei - ner Pla - - gen, fehlt mir Kraft für neu - - en
 komm! komm! krän' dein schänd - - lich Be - tra - gen!
 noch beklagen, ihr sollt's noch beklagen, entreißt so - gleich sie ih - rem Arm,
 viel heißt das wa - gen, nur zu viel heißt das wa - gen. Wohlan! sie muss aus ih - rem

ff II. Art. *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*



Harau! doch ich will mein Un - - - - glück tra - gen, ent-reisst man dich
 rau - be selbst sie met - - - - nem Arm!
 ent-reisst so - gleich sie ih - rem Arm! Ihr wollt mir Gehor - - sam verz
 ihm
 Arm! O schont sie doch, o schont sie doch, o schont sie doch! wir be-
 gleich mei - nem Arm! Then - - - re
 Nem! wer will grausames wa - gen? wer will grausames wa-gen? dies Herz, es schlägt für euch so
 sa - gen? ihr sollt es, ihr sollt es be - kla - gen! entreisst so - gleich sie ih - rem Arm
 reun das Ver-bre - chen, wir be-reun das Ver-bre - chen, ja sie muss aus ih - rem Arm

II. Akt.



24

Freundin! wel - - che Freu - de!

warm! komm! komm! komm! rau - - be selbst sie mei - nem Arm!

entreisst so - gleich sie ih - rem Arm, entreisst so - gleich sie ih - rem Arm, entreisst so - gleich sie ih - rem Arm, entreisst so -

wohlan! sie muss aus ih - rem Arm, wohlan! sie muss aus ih - rem Arm, wohlan! sie muss aus ih - rem Arm, aus

p *Cres* *f* *p*

O Freun - - - din! O Freun - - -

komm! komm! rau - - be selbst sie mei - nem Arm! komm! komm! rau - - be

leich, entreisst so - gleich, entrisst so - gleich sie ih - rem Arm! entreisst so - gleich, entreisst so - gleich, entreisst so -

ih - - rem Arm! wohlan! sie muss aus ih - rem Arm! wohlan! sie muss aus ih - rem Arm, wohlan! sie

Cres *f* *p* *Cres*

Cres *f* *p* *Cres*

II. Akt.



- din!
 selbs sie mei-nem Arm!
 gleich sie ih-rem Arm! fort! fort! fort! fort!
 , muss aus ih-rem Arm, aus ih-rem Arm, aus ih-rem Arm, wohl-an! sie muss aus ih-rem Arm!

II. Akt.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

TERZETTO.

IV.
Floresky.

Andante sostenuto.

Ha! ich fürchte, mein Be - gehen schuf ihm

Durlinsky.

Ha! ich fürchte, sein Be - gehen

Altamor.

Ha! ich fürchte, sein Be - gehen

Forte-Piano:

Andante sostenuto.

p

Unmuth und Ver - dacht; sein Ge - sicht solls mir erklä - ren, was ihn jetzt so fin - ster

gibt mir Unmuth und Ver - dacht; gibt mir Unmuth und Verdacht, Unmuth und Ver -

gibt euch Unmuth und Ver - dacht; gibt euch Unmuth und Verdacht, Unmuth und Ver -

II. Akt.

G. N. 2220.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

macht, sein Ge-sicht solls mir er-klären, was ihn jetzt so fin-ster
 dacht, sein Gesicht soll uns er-klären, was ihn jetzt so schüch-tern
 dacht, sein Ge-sicht soll uns er-klären, was ihn jetzt so schüch-tern

macht, was ihn jetzt so fin-ster macht, was ihn so fin-ster macht.
 macht, was ihn jetzt so schüchtern macht, schüchtern macht, was ihn so schüchtern macht. Sprich, Altamor, was sollich
 macht, was ihn jetzt so schüchtern macht, was ihn so schüchtern macht.

II. Akt.

G.D. 2220.



Er spricht heimlich, er spricht heimlich und schießt mich an.
 sa-gen. Ganz
 Ha! sein Ge-sicht und sein Be-tra-gen zeigt den stol-zen küh- - nen Mann.
 Er schweigt und schei-net sehr ver-
 Recht! er scheint mir sehr verle - gen; sag'an, was hier ein Klu - - ger thut!
 Klug ist der

II. Akt.

G. D. 2220.



le - gen; doch er be - kämpft nur inn - re Wuth.
 Punkt zu ü - ber - le - gen, bezähmt nur eu - ren ra - schen Muth! ihr Vor - ha - ben zu er -

Er ist verle - gen, er schweigt und scheint verlegen; doch er be -
 - fah - ren nehmt beyde auf, das scheint mir gut! durch List soll sich's of - fen - ba - ren, wo -

II. Akt.

C. D. 2220.



-kämpft nur inn -- re Wuth. Ue -- -- ber -- all drohn mir Ge -- fah -- ren; doch noch
 Ja, gescheid ist dies Ver -- fahren, er ist hier in Si -- cher -- heit!
 -- rauf ihr Entwurf be -- ruht. Ja, ihr billigt dies Ver -- fah -- ren, aber seydt auf eu -- rer
 stärkt, doch mich stärkt, doch mich stärkt der Liebe Glut. Meinen Zorn muss ich noch
 er ist hier er ist hier in Sicherheit! Lasst uns still den Plan be -- -- wah -- ren, still be --
 Hut. a -- her seydt auf eurer Hut, auf eu -- rer Hut. Lasst uns still den Plan be --

II. Art.

G.D.2220.



sparen, Klug - heit gilt hier mehr als Muth, Klug - heit gilt hier mehr als Muth, mehr als
 - wahren, Schlan - heit gilt oft mehr als Muth, Ja! Schlaueit gilt oft mehr als Muth, mehr als Muth,
 - wahren, und ver - - hehlt ihm eu - - re Wuth, Ja! drum ver hehlt ihm eu - re Wuth, eu - re

Muth, gilt mehr als Muth hier mehr als Muth.
 mehr als Muth, gilt mehr als Muth gilt mehr als Muth.
 Wuth, ihm eu - - re Wuth, ihm eu - - re Wuth.

II. Akt.

C.D. 2220.



Kampf, zum Kampf, zum Kampf spornt mich die Rachsucht an, zum Kampf! zum Kampf! zum

Kampf spornt mich die Rachsucht an, zum Kampf! zum Kampf! zum Kampf

spornt mich die Rachsucht an, die Rachsucht an, die Rachsucht an. Gott! seine Bosheit ist oh -- ne

Schranken, seine Bosheit ist oh -- ne Schranken! Gott! Gott! wie er-bit-tert mich sein

II. Akt.

G.D. 2220.



Plan, wie er hit - - - - - tert mich sein Plan, sein schwarzer Plan!

fp *fp* *fp* *f*

Piu Allegro.

Verzweiflung soll mir Waffen geben, ein heil'ger Schwur sey dieses Wort!

f *p* *resc.* *f*

Verzweiflung soll mir Waffen ge-ben, ein heil'ger Schwur sey dieses Wort! heischt dei-ne Wuth ihr theu-res-

p *resc.* *fp*

Leben, voll-strecke dann erst meinen Mord! erst meinen Mord, Gott! Gott!

fp *fp* *fp* *fp* *f* *p*

II. Akt. *fp* *fp* *fp* *fp* *f* *p*

G. B. G. G. G. G.



Tempo I^{mo}.

Seine Bos-heit ist oh - - - ne Schranken, seine Bos-heit ist oh - - - ne Schranken. Gott!

ffp p f p f p f p f p f p

Gott! wie er-bit-tert mich sein Plan, wie er-bit - - - - - tert mich sein Plan, wie er-

ffp p f p f p f p f p f p

Piu Allegro.

bittert mich sein Plan! Die Wuth, die Wuth, die Wuth verwirrt mir die-Ge-danken, zum Kampf, zum

ffp p f p f p f p f p f p

Kampf, zum Kampf spornt mich die Rachsucht an, zum Kampf spornt mich die Rachsucht an

ffp p f p f p f p f p f p

II. Akt.

G.B. 2220.



Kampf, zum Kampf spornt mich die Rach- sucht an
 die Rachsucht an; die Wuth ver-wirrt mir die Ge - dan - - - -
 ken; zum Kampf, zum Kampf spornt mich die Rachsucht an,
 die Rach - - sucht an, zum
 Kampf, zum Kampf, zum Kampf spornt mich die Rach- sucht an, zum Kampf, zum Kampf, zum Kampf spornt mich die Rachsucht
 an, die Rach- sucht an.

II. Akt.

C.D. 2220.



VI.

Andantino sostenuto.

FINALE.

Floresky.

O weh! wie wird der Streit sich enden! rings be-

f *p* *ff* *fp*

Varbel.

wacht und belauscht sind wir. Wir sind schon ganz in ih-ren Händen, wir sind schon ganz

f *p*

4ter Officier.

in ihren Händen, ach! Leib und Le-ben zit-tert mir. Sie sind mir beyde sehr verdächtig.

ff *fp*

1er Officier.

Varbel.

Herr ist Einer, der Andre Knecht. Doch werden leicht wir beyder mächtig! Herr! unser Schweigen wird ver-

II. Akt.

C.D. 2220.



Floresky.

Hier geht ja doch Gewalt für Recht, hier geht ja

Varhel.

dächtig; die Klugheit will es, dass ihr sprecht! Die Klugheit, ja die Klugheit sie will es,

1^{ter} Officier.

Wenn sie uns täuschten, das wäre schlecht!

doch Ge -- walt für Recht, hier geht ja doch Ge-walt für Recht.

die Klugheit will es dass ihr sprecht, die Klugheit will es dass ihr sprecht.

wenn die uns täusch -- ten, das wä -- re schlecht. Ihre

3^{ter} Officier.

ff

ff

II. Akt.

C. D. 2220.

1^{er} Officier.

schüchternen Bli - cke zeigen, dass sie bey - de, dass sie beyde voll Argwohn sind. Seyd doch nur still! lasst uns doch

Varbel.

schweigen! bald ü -- ber - wältigt sie ein Kind! Nun ist's vor - bey! wir sind ver - loh - ren, sie flüstern

1^{er} Officier.

un - - ter sich al - lein. Macht sie dreist, die ar - men Tho - ren! fort! zieht sie ins Ge - spräch hin -

II. Akt.

G.D. 2220.



Varbel. 1^{er} Officier.

ein! Ach! schaft sie fort! sagt, ihr wollt schreiben! Herren werden uns verzeih'n! nur ein Geschäft war zu be-treiben, darum

Die

sf *sf* *f*

Floresky.

sprachen wir dort al-lein! Es macht euch Zwang hier zu ver-weilen. Ich selbst, räumt ihr die Gunst mir ein, schriebe

p *f* *p* *f*

1^{er} Officier.

gern nur we-nig Zeilen. Das wird uns grosse Eh-re seyn, das wird uns grosse Eh-re seyn. Sein Schreiben

p *p*

Floresky.
Ha! nichts kann sie von Arg - wohn heilen!

Varbel.
Wär' ich von hier doch hun - dert Meilen!

4^{ter} Officier.
Ha! geht wohl Acht, seydklug und

3^{ter} Officier.
Ha! geht wohl Acht, seydklug und

kann uns Licht er - thei - len, guckt unver - merkt ins Blatt hinein!

Floresky.
fein! Bring, lieber Bruder! un - ter - dessen mir un - beschwert das Schreibzeug her. Wie? Bruder! Jetzt? noch vor dem Essen? du

Varbel.

Floresky.
thust, als ob's sehr dringend wär. Die Herren werden mir's ver - geben, Gut! -

Varbel

II. Akt.

G.D. 2220.



Doch hier ist Wein! schick den, dann empfind' ich neues Leben; wer kann Wein ohne Durst wohl

sehn? wer kann Wein ohne Durst wohl sehn? Du Trunkenbold! - er macht mich heben; Füllt jetzt aus dem Fläschchen ihn

Flor. 2^{ter} Offic.

ein! Das hat noch Zeit! der Schlaftrunk eben muss bey --- den gemein-schaftlich seyn. Sehr gut, sehr

1^{ter} Offic. Varbel.

II. Akt.

C. D. 2220.



Flor.

O Gott! — mich
 gut, das muss ich laut er — klären. — O weh! es ist um uns ge — schehn! giebt man das Fläschchen uns zu lee-ren.
 schau derts, dies zu sehn!

The musical score consists of five systems. Each system includes a vocal line (soprano or alto clef) and a piano accompaniment (grand staff). The lyrics are written below the vocal line. The piano part features various dynamics such as *p* (piano) and *pp* (pianissimo). The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C).

II. Akt.

C.D. 2220.



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

4

Allegretto.

Varbel

Jhr Herr'n! das sollt ich übel nehmen! ich bin ja so verlas-sen hier! das sollt ich übel nehmen! Was schreist du

fp

(zerreißt Flor. Brief) 1^{ter} Offic.

da? - du sollst dich schämen. Warum zer-reißt du d'ies Papier? Sind's doch nur verliebte Possen!

Varb.

fp

1^{ter} Offic.

Was? er foppt uns, das ist zu toll! doch unsre Rache ist be-schlossen. Mit Vorsicht schenkt die Be-cher

p

II. Akt.

G.D. 2220.



Varb. 1^{tes} Offic. Flor.

voll. Kommt her, ihr Herr'n, und lasst uns zechen. O ja! wir thun sehr gern Be-scheid! Narr! bist du

The first system of music features a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The vocal line includes the lyrics 'voll. Kommt her, ihr Herr'n, und lasst uns zechen. O ja! wir thun sehr gern Be-scheid! Narr! bist du'. The piano accompaniment is marked with dynamics such as *ff*, *f*, and *p*.

Varb.

toll, bist du toll, so zu sprechen! Still! uns wiederfährt kein Leid, Greift nur zu! fürchtet kein Ver-

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics 'toll, bist du toll, so zu sprechen! Still! uns wiederfährt kein Leid, Greift nur zu! fürchtet kein Ver-'. The piano accompaniment is marked with dynamics such as *ff*, *p*, and *ff*.

brechen, nur zu! un - - ser Sieg, unser Sieg ist nicht weit.

The third system of music concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics 'brechen, nur zu! un - - ser Sieg, unser Sieg ist nicht weit.'. The piano accompaniment is marked with dynamics such as *ff*.

II. Akt.

G.D.2220.



1^{ter} Officier.

Jhr solltet jetzt die Neugier zähnen, ich glaube, dass ihr'närrisch seyd! lasst sie doch erst den Schlaftrunk

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a series of eighth notes, followed by a half note. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamic markings include *p* at the beginning and *fp* later in the system.

nehmen, dann habt ihr da-zu län-ger Zeit; lasst sie doch erst den Schlaftrunk nehmen, dann habt ihr da-zu län-ger

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a similar rhythmic pattern to the first system. The piano accompaniment maintains the eighth-note texture. Dynamic markings include *fp* at the start of the system.

Zeit.

The third system shows the vocal line ending with a long note. The piano accompaniment continues with a more complex rhythmic pattern, including sixteenth notes and slurs. Dynamic markings include *f*, *fp*, and *p* throughout the system.

II. Akt.

G.D. 2220.



QUARTETTO.

ANDANTINO.

Flores ky.

Stosst an! leert Freunde diesen Be--cher

Varbel.

Stosst an!

1ter

2ter und 3ter

Officier.

ANDANTINO.

Forte - Piano.

leert Freunde die-sen Be-cher auf den Tod, auf den

leert Freunde die-sen Be-cher leert Freunde diesen Be-cher auf den Tod,

Stosst an! leert Freunde diesen Be-cher leert Freunde die-sen Be-cher

Stosst an! leert Freunde die-sen Be-cher

II. Akt.

C.D. 2220.



Tod auf den Tod je-des Bö-se-wichts! doch Heil! Heil jedem braven Ze-cher,
 auf den Tod je-des Bö-se-wichts! doch Heil! Heil jedem bra-ven Ze-cher, jedem
 auf den Tod je-des Bö-se-wichts! doch Heil! Heil jedem braven Zecher Heil, jedem
 auf den Tod je-des Bö-se-wichts! doch Heil! Heil jedem bra-ven Ze-cher, jedem
 Heil jedem braven Ze-cher! ihm schade Rausch und Bos-heit nichts ihm schade Rausch und Bos-heit
 bra-ven Ze-cher! ihm schade Rausch und Bos-heit nichts ihm schade Rausch, ihm schade
 bra-ven Ze-cher! ihm schade Rausch und Bos-heit nichts ihm schade Rausch, ihm schade
 bra-ven Ze-cher! ihm schade Rausch und Bos-heit nichts ihm schade Rausch, ihm schade
 bra-ven Ze-cher! ihm schade Rausch und Bos-heit nichts ihm schade Rausch, ihm schade
 dolce

II. Akt.

C. D. 2220.



nichts und Bosheit nichts ihm schade Rausch und Bosheit nichts

Rausch und Bosheit nichts ihm schade Rausch und Bosheit nichts

Rausch und Bosheit nichts ihm schade Rausch und Bosheit nichts

Rausch und Bosheit nichts ihm schade Rausch und Bosheit nichts

Lento. ihm schade Rausch und Bosheit nichts.

ihm schade Rausch und Bosheit nichts.

ihm schade Rausch und Bosheit nichts.

ihm schade Rausch und Bosheit nichts. *Tempo Imo.*

Lento.

II. Akt.

C.D. 2220.



50 Allegretto con moto.
Floresky.

Varbel.

1^{ter} and 2^{ter} Officier.

3^{ter} Officier.

Schön, schön, nun haben sie getrunken!

Allegretto con moto.

Schön, schön, nun haben sie getrunken!

Schön, schön, nun haben sie getrunken!

Schön, schön, nun haben sie getrunken!

Bald sind wir die - ser Gä - ste

Bald sind wir die - ser Gä - ste

II. Akt.

G.D. 2220.



Bald sind wir die - ser Gä - ste frey! schön!

Bald sind wir die - ser Gä - ste frey!

frey!

frey!

bald sind sie hinge-sunken; bald ist der Spass vorbey!

bald sind sie hinge-sunken; schön! bald ist der Spass vorbey!

schön! schön! bald sind sie hinge-sunken; Ha! bald ist der Spass vor-

schön! bald sind sie hinge-sunken; schön! Ha! bald ist der Spass vor-

II. Akt.

G.D. 2220.



bey! Schön! Teu-fel! wie

bey! Schön!

ist denn mir ge-schen! Bald wirst du al-les dop-pelt se-hen! O weh! die Welt dreht

sich vor mir! Ja! guter Tropf! das glaub'ich dir. Potz Blitz! mir flimmerts vor-den

Flor.

1^{ter} Officier.

Varb.

4^{ter} Officier.

Varbel.

3^{ter} Officier.



Varb. Man sieht dir's an, dass sie nichts taugen, man sieht dir's an, man sieht dir's an, seht doch, Herr! das hab' ich ge-

3^{ter} Officier. 1. 2. 3^{ter} Officier. Augen! Das schadet nichts! geht immer Acht, das schadet nichts, geht immer

Flor. macht. 3^{ter} Offic. Varb. Schön! schön! 1^{ter} Offic. Varb. Schön! schön! 2^{ter} Offic. Acht. Das schadet nichts, schön, schön, geht immer Acht, Schön, schön. O weh! geht immer

Varbel Alle 3. Seht doch Herr! seht doch Herr! seht doch Herr! das hab' ich ge-macht. 1^{ter} Offic. Acht! Das schadet nichts geht im-mer Acht geht im-mer Acht, geht immer Acht! Lasst uns keine Vorsicht

II. Akt.

C. D. 2220.



Floresky.

Die - - - se List kann uns be - - wah - - ren, da der

Die - - - se List kann uns be - - wah - - ren, da der

1^{ter} Offic. ren, lasst uns keine Vorsicht spa - - ren! achtet streng auf eure Pflicht,

2^{ter} Offic. Lasst uns keine Vorsicht spa - - ren! Lasst uns keine Vorsicht spa - - ren! achtet streng auf eure

3^{ter} Offic. Pflicht,

4^{ter} Offic.

An - - - fang viel ver - - spricht. Die - - - se Ret - tung aus Ge - -

An - - - fang viel ver - - spricht. Diese Rettung aus Ge - fahren gicht mir neue Zuver -

achtet streng auf eu-re Pflicht! doch, was ist mir wie - - der - - fahren

Pflicht! achtet streng auf eu-re Pflicht! Doch, was ist mir wie - der - -

3^{ter} Offic. Pflicht!

4^{ter} Offic. Pflicht!

II. Akt.

G. D. QQQQ.



fah - ren giebt mir neu - e Zu - ver - sacht, die - - - se Ret - tung aus Ge - -
 sacht, giebt mir neu - e Zu - ver - sacht, diese Rettung aus Ge - fahren giebt mir neue Zu - ver -

3^{ter} Offic. O weh! die Welt dreht sich vor mir. 3^{ter} Offic.
 4^{ter} Offic. fahren? Doch, was ist mir wie - der - fahren? O weh! die Welt dreht sich vor

3^{ter} Offic. O weh! die Welt dreht sich vor

- fah - ren giebt mir neu - e Zu - versicht . Freund, nur Muth! es geht gut!
 - sacht, giebt mir neu - e Zu - versicht . Freund, nur Muth! es geht gut!

Potz Blitz! mir flimmerts vorden Au - - - gen!
 3^{ter} Offic. Potz Blitz! mir flimmerts vorden Au - - - gen! mir
 4^{ter} Offic. Potz Blitz!

II. Akt. c. n. 2000.

es geht doch noch gut!

es geht doch noch gut!

flimmerts vor den Au - - gen!

diminuendo *pp*

Floresky.

Ha! ihre Bos-heit, die uns droh-te, darf uns nicht län-ger furchtbar seyn! Sie gehorchten

Allegro.
Scappo piano.

frem-dem Ge-bo-te! Ach Herr! ach sie, nicht sie drohn uns al-lein.

Floresky
Glück! steh' uns

II. Akt.

G.D. 2220.

Varbel. bey! Gefahr des Lebens!

Floresky. Nun gilt es Muth! Mein Muth ist schwach!

Varbel. Hinaus von hier!

Varbel. Das ist vergebens!

Floresky. Ich geh' vor-an!

Varbel. O denkt doch nach!

Floresky. Komm! nimm dies Schwerdt!

Varbel. Was wollt ihr

Floresky. durch jene Thür dort ist der Weg der Weg zum Thurm, mich hält nichts auf! ich hab' ein Schwerdt! komm, folg' mir nach!

wa -- gen? verwegner Plan! uns durchzu -- schlagen? die Todes Bahn! nichts als die Wache! mir sinkt der Muth! nicht meine

II. Akt.

G.D. 2220.



Frev-ler! welch ein fre ches Be-tra-gen! Ha! das

büsst ihr mit eu--rem Blut! wollt ihr Wi--derstand noch wa--gen? er-bebt, er--bebt vor--

mei-ner Wuth! er-bebt, er-bebt vor mei--ner Wuth! er bebt, er-bebt vor mei--ner

II-Akt.

C.D. 2220.



Flor.
 Wuth! Ha! dein Drohn geht hier ver-lohren! Ha! Nein! Flo-res — — ky hebt nicht, hebt nicht vor

dir! ich hat-te dir den Tod geschworen, ich hat-te dir den Tod geschworen, still nun dei-ne

Darl. Flor. Darl.
 Rach — — be-gier! Ha! Flo-res ky! Jch bins, du Ver-ra-ther! Ha, Flo-



res - ky. Flor. Ty-rann! rä-che dich! Durl. So stirb! gut! Flor. Durl. so stirb! gut! Flor. Durl. den

Cres.

Tod der Mis - - - se-thä-ter! - gut, es sey! Durl. Flor. Durl. gut, es sey! Flor. Durl. welch ein Glück für mich! gut, es sey! Flor. Durl. welch ein Glück für

mich! Flor. Ty-rann. Durl. so stirb! Flor. Ty-rann! Durl. so stirb! Flor. Ty-rann!

II. Akt.

C. D. 2220.



Più Allegro.

Floresky. Unser Zweck ist uns ent-gan-gen; voll-

Varbel. Unser Zweck ist uns ent-gan-gen; ihr

Durlinsky. Nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen! voll-streckt nun mein Ge-bot!

Altamor. Nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen! voll-

Wache. Ten. I^{mo}. Ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen!

Ten. II^{do}. Ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen!

Basso. Ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen!

Più Allegro.

Piano-For. *p* *f* *p*

p *f* *p*

II. Akt.

C.D. 2220.



streckt nun was er droht! keine Furcht bleicht meine Wan-gen,

seht nun was er droht! bange Furcht bleicht meine Wan-gen, meine Wan-gen,

nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen, fort mit ihm! nehmt den Frev-ler, nehmt ihn gefan-gen, voll-

streckt nun sein Ge-bot! nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen, nehmt den Frev-ler, nehmt ihn gefan-gen,

ge-recht ist das Ge-bot! ja der Frevler sey gefan-gen! ja der Frevler, er sey gefan-gen,

ge-recht ist das Ge-bot! ja der Frevler sey gefan-gen! ja der Frevler, er sey gefan-gen,

ge-recht ist das Ge-bot! ja der Frevler sey gefan-gen! ja der Frevler, er sey gefan-gen,

f

II. Akt.

C. N. 9220.



al-le Quaal beschliesst der Tod, al-le Quaal be schliesst der Tod, be--

ach! die Quaal ist mehr als Tod, die Quaal ist mehr als Tod, ist mehr als Tod, ist

streckt jetzt sein Ge - bot, vollstreckt jetzt sein Ge - - bot! vollstreckt so

vollstreckt jetzt sein Ge - bot! vollstreckt jetzt sein Ge - - bot, sein ernst Ge - - bot! voll-

ge-recht ist sein Ge - - bot! ge -

ge-recht ist sein Ge - bot! sein ernst Ge - - bot! ge -

ge-recht ist sein Ge - - bot, sein ernst Ge - - bot! ge -

II. Akt.

C. D. 2220.



schliesst der Tod! alle Quaal

mehr als der Tod!

gleich mein Ge-bot! Schneller Tod ist sein Verlangen, doch voll Quaal sey dieser Tod doch voll

streckt sein Ge-bot! Schneller Tod ist sein Verlangen, doch voll

recht ists Ge-bot! Schneller

recht ists Ge-bot! Schneller

recht ists Ge-bot!

II Akt

G.D. 2220.



beschliesst der Tod, al-le Quaal beschliesst der Tod! al - - - - le Quaal be-
 ach die Quaal ist mehr als Tod! ach! die Quaal ist
 Quaal sey dieser Tod, doch voll Quaal sey die - - ser Tod, ja voll Quaal sey die - - ser
 Quaal sey dieser Tod, doch voll Quaal sey die-ser Tod, doch voll Quaal sey
 Tod ist sein Verlangen, doch voll Quaal sey die-ser Tod! doch voll Quaal sey
 Tod ist sein Verlangen, doch voll Quaal sey die-ser Tod! doch voll Quaal sey
 doch voll Quaal sey die-ser Tod! doch voll Quaal sey

II. Art.
 C.D. 2220.
 Cresc

schliesst der Tod! ja! ja! kei-ne Furcht bleicht mei - ne Wan - - -
 mehr als Tod! ja! ja!
 Tod ja! ja! ja! ja voll
 die - - - ser Tod! ja! ja! schneller Tod ist sein Ver-
 die - - - ser Tod! ja! ja! schneller Tod ist sein Ver - lan - - -
 die - - - ser Tod! ja! ja! schneller Tod ist sein Ver - lan - - -
 die - - - ser Tod! ja! ja! schneller Tod ist sein Ver-

II. Akt.

C.D. 2220.



gen, al - - - le Quaal beschliesst der Tod! vollstreckt nur sein Ge -

bange Furcht bleicht mei-ne Wangen, ach die Quaal ist mehr als Tod! Jhr seht nun was uns

Quaal, ja voll Quaal sey dieser Tod! - vollstreckt jetzt mein Ge - bot, ja sein

langen, doch voll Quaal sey die-ser Tod, doch voll Quaal sey die -ser Tod! vollstreckt jetzt sein Ge -

gen, doch voll Quaal sey die-ser Tod! ge - recht ist dies Ge -

gen, doch voll Quaal sey die-ser Tod! ge - recht ist dies Ge -

langen, doch voll Quaal sey die-ser Tod, doch voll Quaal sey die -ser Tod! ge - recht ist dies Ge -

II. Akt.

C.D. 2220.

bot! kei-ne Furcht bleicht mei-ne Wan-gen, al-le Quaal beschliesst der Tod!

droht! ban-ge Furcht bleicht mei-ne Wan-gen, ach! die Quaal ist mehr als Tod!

Tod ist mein Ver--lan-gen, doch voll Quaal sey die-ser Tod! ja, sein Tod ist mein Ver-lan-gen, doch voll

bot! nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen, und voll Quaa-len sey sein Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, und voll Quaal sey die-ser Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, und voll Quaal sey die-ser Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, und voll Quaal sey die-ser Tod!

II. Akt.

G.D. 2220.



The musical score consists of ten staves. The first seven staves are vocal parts, and the last three are piano accompaniment. The lyrics are as follows:

Soprano: wohlan! wohlan! vollstreckt was er droht! vollstreckt nur sein Ge-
 Alto: Ihr seht! ihr seht! ihr seht was uns droht! ihr seht nun was uns
 Tenor: Quaal sey dieser Tod, doch voll Quaal sey dieser Tod! vollstreckt jetzt mein Ge- bot! nehmt den
 Bass: wohlan! wohlan! ge-recht ist sein Tod! ge-recht ist sein Ge-
 Soprano: wohlan! wohlan! ge-recht ist sein Tod! ge-recht ist dies Ge-
 Alto: wohlan! wohlan! ge-recht ist sein Tod! ge-recht ist dies Ge-
 Tenor: wohlan! wohlan! ge-recht ist sein Tod! ge-recht ist dies Ge-
 Bass: wohlan! wohlan! ge-recht ist sein Tod! ge-recht ist dies Ge-

The piano accompaniment includes markings for *Cres* (Crescendo) and *f* (forte).

II. Akt.

G.D. 2220.



bot! keine Furcht bleicht mei-ne Wan-gen, al-le Quaal beschliesst der Tod!

droht! bange Furcht bleicht mei-ne Wan-gen, ach, die Quaal ist mehr als Tod!

Bö-se-wicht ge-fan-gen, vollstreckt gleich mein Ge-bot! nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen, schneller

bot! nehmt den Bö-se-wicht ge-fan-gen, nur voll Quaa-len sey sein Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, nur voll Quaa-len sey sein Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, nur voll Quaa-len sey sein Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, nur voll Quaa-len sey sein Tod!

bot! ja, der Frev-ler sey ge-fan-gen, nur voll Quaa-len sey sein Tod!

II. Akt.

C. D. 2220.



keine Furcht bleicht meine Wangen, nun wohl an! al - - - le Quaal beschliesst der Tod! be-

bange Furcht bleicht meine Wangen, bange Furcht, ach! die Quaal ist mehr als Tod! ist

Tod ist sein Verlan - - gen, doch voll Quaal sey dieser Tod, doch voll Quaal sey die - - ser Tod! sey

schneller Tod ist sein Ver-lan-gen, nun wohl an! ja, voll Quaa-len sey sein Tod! sey

schneller Tod ist sein Ver-lan-gen, nun wohl an! ja, voll Quaa-len sey sein Tod! sey

schneller Tod ist sein Ver-lan-gen, nun wohl an! ja, voll Quaa-len sey sein Tod! sey

schneller Tod ist sein Ver-lan-gen, nun wohl an! ja, voll Quaa-len sey sein Tod! sey

Cres - - - - - f

Cres - - - - - f

II. Akt. G.D. Q Q Q Q. f

schliesst der Tod! be-schliesst der Tod! be-schliesst der Tod! be-schliesst der Tod!
 mehr als Tod! ist mehr als Tod! ist mehr als Tod! ist mehr als Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!
 die - ser Tod! sey die - - ser Tod! sey die - ser Tod! sey die - ser Tod!

II. Akt.

G.D. 2220.

The first system of handwritten musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains several measures of music, including some whole notes and rests. The lower staff is in bass clef and features a continuous eighth-note accompaniment.

The second system continues the piece. The treble staff shows a more active melodic line with eighth notes, while the bass staff maintains the eighth-note accompaniment.

The third system of notation is similar in structure to the first, with a treble staff containing notes and rests, and a bass staff with eighth-note accompaniment.

The fourth system concludes the piece. The treble staff ends with a final chord, and the bass staff concludes with a few final notes.

G.D.2220.

